WP-01-K2-200-3

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Maximilian Fries (KV Düsseldorf)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Nach Zeile 200 einfügen:

Bis die noch am Anfang stehenden Verhandlungen für eine globale Milliardärssteuer Erfolge zeigen, führen wir zugunsten der Bundesländer eine nationale Vermögenssteuer ein, um so die extrem angespannten Haushalte von Ländern und Kommunen sofort zu entlasten.

Begründung

Gerade angesichts der Wahl von Trump und der sich zuspitzenden geopolitischen Lage wird es nach aller Voraussicht viele Jahre dauern, bis sich die G20 auf die von Brasilien eingebrachte globale Milliardärssteuer einigt, wenn es überhaupt dazu kommt.

Um den enormen Finanzbedarf von Ländern und Kommunen sofort lindern zu können und so die schlimmsten Kürzungen zu verhindern, die heute schon schwere Folgen gerade für die soziale Infrastruktur und den gesellschaftlichen Zusammenhalt haben, ist die übergangsweise Wiedereinführung der ausgesetzten nationalen Vermögenssteuer ein wichtiges Instrument.

In seiner Interview in der “Lage der Nation” vom 12.12.2024 hat Robert Habeck die Wiedereinführung selbst positiv eingeschätzt, falls die Bundesländer, denen die Steuereinnahmen zu Gute kommen, dies befürworten. Daran sollten wir Grüne in Bund und Land gemeinsam arbeiten. Zitat:

“Die Länder haben hohe Ausgaben zu stemmen und können die (Vermögenssteuer) gut gebrauchen. Wenn die Länder also sagen, bitte lieber Bund, sorgt für eine Vermögenssteuer, dann gerne, ja, dann gerne”.

weitere Antragsteller*innen

Lilli Hampeter (KV Düsseldorf); Paul Rainer Pansky (KV Düsseldorf); Lukas Schirmer (KV Düsseldorf); Martha Schuldzinski (KV Düsseldorf); Rainald Haagen (KV Düsseldorf); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Ingelore Fohr (KV Düsseldorf); Marie-Louise Bovenkerk (KV Düsseldorf); Burkhard Fröhlich (KV Düsseldorf); Felix Lütke (KV Duisburg); Karsten Ludwig (KV Krefeld); Gregor Kaiser (KV Olpe); Niklas Graf (KV Wesel); Gerhard Roth (KV Düsseldorf); Katja Poredda (KV Köln); Karsten Finke (KV Bochum); Jan Snoor Andersen (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Günther Bunte-Esders (KV Düsseldorf); Julia Woller (KV Köln); sowie 36 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.